

Z

50% BUNTE BLÄTTER AUS ALLER WELT. 50%

**Römmler & Jonas G. m. b. H.
Dresden.**

Roter Zettel

Adolf Sponholtz Verlag, G. m. b. H., Hannover

Soeben gelangte zur Ausgabe der III. Jahrgang des Jahrbuchs **Bitte Listen anlegen!**

Z

Der Schütting

Ein heimatliches Kalenderbuch auf das Jahr
1910

Herausgegeben unter Mitwirkung des Schüttingbundes. Redaktion: Fr. Plettke.

Ausgabe A auf gutem Papier wie im Vorjahre **60 Pf.** ord.

Ausgabe B auf Kunstdruckpapier mit farbigen Monatsbildern **1 M.** ord.

Kunstbeilage:

Bildnis des Schriftstellers **Hermann Löns.**

Nach dem soeben vollendeten Gemälde von **Wilh. Kricheldorf - Celle.**

Der neue Schüttingkalender reiht sich seinen Vorgängern würdig an. Bei dem Erfolg, den auch der II. Jahrgang dieses einzigartigen Kalenderbuches wieder gehabt hat, glauben wir, in dem Bestreben, gute Literatur und Kunst für wenig Geld in weite Kreise zu tragen, das Richtige getroffen zu haben. Die Monatsbilder und der sonstige Buchschmuck wie auch die Kunstbeilage sind eigens für den Schüttingkalender gezeichnet worden.

Der Schütting will speziell niedersächsische Heimatkunst in ihren verschiedenen Erscheinungsformen pflegen. Er behandelt das Gebiet der Dichtung (der erzählenden Prosa und Poesie, der

Ballade wie der Lyrik) und der bildenden Kunst vorwiegend, bringt jedoch auch flotte kulturgeschichtlich interessante Essays.

Auch dieser neue Jahrgang zählt die Besten unter den Guten zu seinen Mitarbeitern. So sind u. a. vertreten:

W. Jastram, Dr. A. Kutscher, Liliencron, Löns, Börries v. Münchhausen, Ruseler, Sohnrey, L. v. Strauss u. Torney, Luise Westkirch etc., von Malern: Baule-Hannover, Fricke-Hannover, Herrmann-Hamburg, Kaule-Bardowiek, Kricheldorff-Celle, Schliephacke-Kassel etc.

Bezugsbedingungen:

33¹/₃ — 40%

Ausg. A: 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar.
10 Ex. M. 3.80; 50 Ex. M. 18.—; 100 Ex. M. 35.—.

Ausg. B: M. 1.— ord., M. —.70 bar und auf
10:1 Freixemplar.

Wir bitten um tätigste Verwendung, deren das mit grossen Geldopfern ins Leben gerufene Kalenderbuch wert ist. Firmen, welche in ihren Bezirken umfangreichere Manipulationen vornehmen wollen, kommen wir mit den Zahlungsbedingungen gern entgegen und erbitten Vorschläge direkt. Verlangzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Hannover, Ende September 1909.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.